

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



G. F. i. B. Stäfa wird am Ostermontag, sofern das Wetter gut ist, das durch die Seeg'störne verübene Fastnachtspiel zur Aufführung bringen und wir raten Ihnen an, das imposante und glanzvolle Schauspiel anzusehen. Stäfa hat seine äussersten Kräfte angestrengt, Lob zu ernten, und es wird ihm gelingen. Ueber 500 Kostümirte treten auf den Plan, um acht historische Bilder aus dem Stäfererhandel und seiner Zeitgeschichte zur Darstellung zu bringen. — **S. i. G.** Aus der Mädchenstube in Savise hat ein Korrespondent eine neue — Malerschule für Genfer Künstler gemacht. Das ist ja noch ärger, als der Abjag am Seespiegel, der hölzerne Macadam und die erfrorenen Kartoffeln, bevor sie nur gesetzt sind. — **Backfisch in B.** Wie Sie zu der irrtümlichen Ansicht gekommen sind, der Bundesrath beabsichtige eine staatliche Damenpension auf dem Rigi zu errichten, ist uns unermesslich. Die betr. Pension, von der Sie in der Zeitung „flüchtig“ gelesen haben wollen, betrifft — nur alte Leute, welche längt nicht mehr beabsichtigen: „Ich liebe, du liebt“ zu lernen. — **M. i. J.** Gerade für Ihren Fall sind Ihnen die soeben erschienenen Lustspiele L. Steiner's: „Es Waldbest“ und „Durch die Besenmappe“ bestens zu empfehlen. Die lassen sich überall, ohne große szenarische Mittel ausführen und sind auch nicht schwer einzudrillen, wenn auch etwas Klappstüde. — **? i. B.** Die „Neue Zürcher-Zeitung“ hat mit diesem Artikel einen Kernschuß getan. Schade nur, daß sie dort oben so hartbödig sind. Die schweizerischen Dichter sollten sich auch einmal zusammethun und für ihre Sache emstehen. Was ist das für ein Faustschlag ins Gesicht der ganzen schweizerischen Dichtwelt, daß man für die Bundesfeier nicht einmal eine Konkurrenz ausschreibt, sondern die Sache einfach den Japanesen überträgt! Soll

man da mehr am Verständnis oder am guten Willen zweifeln? Wahrscheinlich an beiden. — **L. i. S.** Wir wollen sehen, was sich machen läßt. — **H. i. Berl.** Auch wieder Einiges. Bitten künftig Zürich adressiren. Gruß. — **W. B.** Das ist gut. Dank. — **Peter.** Nein, wir wollen sie nun in Ruhe lassen. Der Triumph wird so wie so nicht lange vorhalten. — **? i. Basel.** Das Schriftstück des „Eidgenössischen Vereins“ ist uns zugekommen. Wir sind überzeugt, daß Basel selbst dieses Vorgehen als unmündig auf's Schärfteste verurtheilen wird. — **M. N.** Nein, ein Rentier würde nicht pensionsfähig. Das ist eine Lieberbreibung. — **L. i. F.** Ja, ganz recht, wenn sie in Bern Zeitungsauschnitte sammeln; hoffentlich stehen auf denselben die Klagen, wie sie aus allen Ecken des Vaterlandes tönen, und daneben die Rezepte zur Abhilfe. — **N. N.** Ein Wipbold höhnte einen Bauern, welcher ein Kalb in die Stadt führte. „Dieses Kalb ist kein Ochse“, sagte der Bauer und der Wipbold drauste sich. — **P. O.** Schon wiederholt dagesewen. — **X. X.** Der Raum reicht nicht aus für solche Gebete. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

man da mehr am Verständnis oder am guten Willen zweifeln? Wahrscheinlich an beiden. — **L. i. S.** Wir wollen sehen, was sich machen läßt. — **H. i. Berl.** Auch wieder Einiges. Bitten künftig Zürich adressiren. Gruß. — **W. B.** Das ist gut. Dank. — **Peter.** Nein, wir wollen sie nun in Ruhe lassen. Der Triumph wird so wie so nicht lange vorhalten. — **? i. Basel.** Das Schriftstück des „Eidgenössischen Vereins“ ist uns zugekommen. Wir sind überzeugt, daß Basel selbst dieses Vorgehen als unmündig auf's Schärfteste verurtheilen wird. — **M. N.** Nein, ein Rentier würde nicht pensionsfähig. Das ist eine Lieberbreibung. — **L. i. F.** Ja, ganz recht, wenn sie in Bern Zeitungsauschnitte sammeln; hoffentlich stehen auf denselben die Klagen, wie sie aus allen Ecken des Vaterlandes tönen, und daneben die Rezepte zur Abhilfe. — **N. N.** Ein Wipbold höhnte einen Bauern, welcher ein Kalb in die Stadt führte. „Dieses Kalb ist kein Ochse“, sagte der Bauer und der Wipbold drauste sich. — **P. O.** Schon wiederholt dagesewen. — **X. X.** Der Raum reicht nicht aus für solche Gebete. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Von **P. K. Rosegger's Ausgewählten Werken**, Pracht-Ausgabe, mit 900 Illustrationen von A. Greil und A. Schmidhammer, in ca. 115 Lieferungen, Karton-Decke, à 70 Cts. (M. Hartleben's Verlag in Wien) sind uns soeben zugegangen die Hefte 95 bis 104, beginnend den sechsten (Schluß-) Band der schönen Unternehmung mit den „Dorffünden“ des beliebten Verfassers; hieran schließen sich die „Feierabende“ und mit der „Sonntagsruhe“ soll dann die Sammlung harmonisch ausklingen, welche in den ersten Monaten des Jahres 1891 vollendet vorliegen wird. Was wir lobend über den textlichen und illustrativen Inhalt dieses wahren Familienbuches bereits gesagt haben, können wir heute nur vollinhaltlich wiederholen; es berührt doppelt wohl, in der Zeit des starren Realismus dem idealisirenden Zuge der Rosegger'schen Muse zu folgen.

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider — Englische Nouveautés, **J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

Humoristische Deklamationen!

Der lustige Deklamator	Fr. —.50
Der Deklamator	„ —.50
In frohem Kreise	„ —.50
Witz über Witz, gebunden	„ 1.—
Album bester Deklamationen	„ —.70

Alle fünf Werke zusammen statt Fr. 3 20
nur Fr. 2. 50.

A. Niederhäuser's Buchhandlung, Gröchen. 69

Wilhelm Würth, Teppiche, Möbelstoffe, Portières, abgepasst und am Stück
vormals Gebr. Kölliker,
18 Sonnenquai 18,
ZÜRICH.
Spezial-Preise für Hôtellers. 13

Anerkannt beste Stiefelzieher
für Männer, Frauen und Kinder.

Prämirt. Patentirt. 62-5

Holzwaren für Küche- und Wirthschaftsbedarf,
speziell beste Zeitungshalter
liefert solid und billigst **A. GEHRIG-LIECHTI, Embrach (Zürich).**

Zürcher Bankverein
in Zürich.
Vollinbezahltes Aktienkapital 16 Millionen Franken.

Eröffnung von laufenden Rechnungen.
An- und Verkauf fremder Devisen.
Diskontirung bankfähiger Wechsel.
An- und Verkauf von Werthpapieren.
Einlösung von Coupons und gekündigten Obligationen.
Capital-Anlagen. OF 8451 5540 [61-5]

! Interessante Lektüre für Herren!

Die Beichte der Fürstin Pignatelli	1.—
Verbotene Früchte	2.—
Im Verunstempelt	2.—
Allerlei Liebesabenteuer	2.—
Die Messalinen Berlins	3.—
Rinaldo Rinaldini Liebesabenteuer	3.—
Die Physiologie der Ehe	4.—

Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch **HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26.** Illustr. Katalog über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52

Die Direktion.
Interessante Lektüre für Herren!

Der Blick ins Jenseits. Eine kitsch. Gesch. m. 32 Bild. v. M. Seyppel & Bär (confiss. gew.)	M. 1. 50
Ein Cancan im Harem m. 30 Bildern	„ 1.—
Diesselts—Jenseits m. 32 Bildern	„ 1. 20
Gestohlenes Glück 1 Mk. Kurzes Liebesglück 2 Mk.	
Falscher Hermelin 3 Mk. Bilder a. d. Harem 3 Mk.	
Der Dekameron od. d. 100 Erzählgn. (624 S. stark)	M. 2. 25

Geg. vorh. Eins. in baar od. Marken ent. sofort. Zufr. franco. Ausf. Katal. grat. u. franco. W. R. Wiedemann's Verlag. Berlin N., Invalidenstr. 9.

Malaga
Naturwein 52-18

Prima Qualität, 5-jährig, liefert billiger als jede Konkurrenz. Muster à 40 Rp. per Nachnahme. Ed. Lutz, Lutzenberg AR bei Rheineck.

Xylogr. Art-Anstalt
J. B. MÜLLER IN ZÜRICH
Kartige
GOLDSCHNITTE
Salzliches, Zinkätz
PRÄMIRT & DIPLOMIRT

Erfindungs- & Marken-Mustern- & Modell-Schutz
besorgt gewissenhaft & prompt überal
BOURRY-SEQUIN, ZÜRICH
Schweiz. Patent-Anwalts-Syndicat.

„Der Gastwirth“.
Offizielles Organ
des Schweizerischen Vereins der Hôtellers, des Schweiz. und der kantonalen Wirthvereine.
Abonnement per Jahr 5 Franken.

!! Neuheit !! PATENT
Praktisch! Solid! Billig!
Wer Geld sparen will, kaufe sich meine
Cravatte Merkur N° 1665

Sie kann von Jedermann in 2 Minuten ohne irgendwelche Naht neu erstellt oder changirt werden. 36

Preis per Schachtel, enth. 1 Modell u. B'wollstoff für 4 Cravatten Fr. 1. idem. „ 1 Modell u. Seidenstoff „ „ 2.
Bei Bestellung bitte Farben zu bezeichnen. — Versandt gegen Nachnahme. — Wiederverkäufer grosser Rabatt.

Zürich — **J. B. Hochreutiner** — Linthenscherhof.

Bureau für
Patent-Angelegenheiten
G. BRANDT
BERLIN S.W. Kochstr. Nr. 4
Technischer Leiter J. BRANDT, Civil-Ingenieur
Seit 1873 im Patentfache tätig.

Feinste Pariser
Gummi - Artikel
L. Schüssler,
Berlin S.W. 46,5, Anhaltstrasse 5.
Preislisten gratis und franco. 51-26

Gummi-Artikel in vorzüglicher
Qualität, per
Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt
42 **Emil Bücheli,**
Chur.



Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer, vermeh-
rter Auflage erschienene Schrift des
Med.-Rath Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- & Sexual-
System,** (15)
sowie dessen radikale Heilung zur
Belehrung dringend empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für
Fr. 1. 25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.



**Holzbearbeitungs-
Maschinen** bauen als Specialität
Massige Preise.
Contante Bedingungen.
Über 10000 Maschinen
schon geliefert.
Höchste Auszeichnungen.
Kirchner & Co., Masch.-Fabr.
Leipzig-Sellerhausen.
Filialbureau **Zürich, Grossmünsterplatz 2.**

Gummi
Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst 159-52
Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.
16 Illustrierte Preislisten gratis.

Straßburger
Neueste Nachrichten
General-Anzeiger für Elsass-Lothringen.

In allen Kreisen beliebteste,
verbreitetste u. gelesenste
Zeitung in Elsass-Lothringen.

Inseriren bringt Gewinn!

Täglich

22700

notariell beglaubigte

Abonnentenzahl!

13. Jahrgang.

Unentbehrlich!
für Intention jeder Art.
Täglich 8-20 Seiten stark.

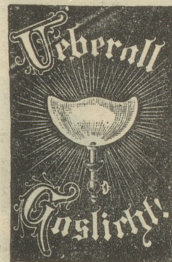
**Erstes wirksamstes Insertions-Organ
der Reichslande**

von sämtlichen Behörden, Oberförstern, Notaren etc.
zu Bekanntmachungen benutzt. 30

Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Be-
handlung mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufshörung, vollständig befreit:
Schwerhörigkeit, Ohrenentzündung. J. Reichler, Landw., Dttweier, Amt Bühl.
Kehlkopfkatarrh, Kropf, Halsanschwellung, Würgen, Erbrechen, Husten, Verstopfung. J. Graf, Maurer, Lutterbach, Elsass.
Gebärmutterleiden, Hämorrhoiden. Benz und Frau, Mannheim G 3 VIII.
Darmkatarrh, Nervenschwäche, Durchfall. Louise Corday, Mens bei Cession.
Augenleiden, Augenentzündung. B. Müller, b. Ernst Pittet, Moudon (Waadt).
Gesichtsausschläge, Kopfschmerz. Marie Fühner, Lutterbach bei Colmar.
Bleichsucht, Lungenkatarrh, Weisfluß, Husten. J. Goller in Willstadt bei Rehl.
Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall. Marie Jurfluh, Alt-Weibels, Erftfeld (Schweiz).
Magen- und Darmkatarrh, Athembeklemmung. blut. Stuhl, Schmerzen im Magen
und Unterleib, Kopfschmerzen, Blutwallungen. Louis Jacques, Lutry (Waadt).
Nasenröthe, Flechten. Louis Köhler, Bäcker, Neuenstadt, St. Bern.
Krämpfe, Flechten, Sommersprossen. Mathilde Bauert, Gujch b. Detwill, Zurich.
Gesichtshaare, Rachenkatarrh, Rheumatismus, Auswurf. A. T., Yverdon.
Lungenleiden, Asthma, Lungenerweiterung, heft. Athembeschwerden, Husten, Aus-
wurf. Weilenmann, Bahnwärter, Kempthal, St. Zürich.
Nierenleiden. Albin Schmid, Mühlisacker bei Muri (Schweiz).
Drüsenleiden, Flechten, Blutarmuth. Müller und zwei Töchter, Gersau, Schweiz.
Blasenkatarrh, Haarausfall, oft blut. Urin. Louise Perroux, Palezieux (Schweiz).
Gesichtsrose, Entzündung. Louis Cormod, Reconville (Schweiz).
Rückenmarksleiden, Kopfschmerzen. Wwe. Tacht in Mont b. Rolle (Schweiz).
Bandwurm mit Kopf. Marie Sindelang, Köchin, Tölz (Bayern).
Bettläsungen, Blasenschwäche. Sohn v. J. Dirrwächter, Schneider, Krüttlingen, Württ.
Schwindsucht, Lungentuberkulose, Husten, Auswurf, Nachtschweisse, Abmattungsleiden.
J. J. Walz, Seizenthal, D. A. Cahn (Württemberg).
Gelenklicht mit Verwachsungen. St. Müller, Maurer, Gutzen u. v. Oberbauen.
Herzfehler, Athembeschwerden, Husten. S. Schneider, Königsbach b. Nußbach (Walg).
Trunksucht, ohne Rückfall. F. D. Walther, Courdapois b. Delemont.
Nabelbruch. A. Friedrich, Deftonom in Gerspfling b. Landsberg (Bayern).
Schenkelbruch i. 10 J. Tochter d. B. Köhner, Bäcker, Engersham b. Rulsdorf, Bayern.
Mangel an Bartwuchs. Das unschädliche Mittel wirkte überraschend. A. St., Basel.
Verschwiegenheit. 2500 amtll. begl. Heilungen. Broschüre gratis. Man adressire:
An die Heilanstalt in Glarus, Schweiz.

**Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt!
ohne Röhrenleitung!**



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich
helleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt
sich das nötige Gas selbst her. **Kein Cylinder! Kein Docht!**
Eine dieser Flammen ersetzt 4 grosse Petroleumflammen.
Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien,
Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w.
Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probierlampe und Zubehör
8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.
Sturmbröner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnell-
kocher. — Lötlampen, LötKolben. — Illustr. Preisliste gratis
und franco. 27

Gehr. A. & O. Huff, Berlin S. W.,
11 Johannerstr.
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Abonnements-Einladung.

auf das illustrierte, humoristisch-satyrische Wochenblatt

„Münchener Granaten“

das bei gediegemem textlichem Inhalt und reicher illustrativer Ausstattung
durch hervorragende Künstler

billigste Unterhaltungsblatt Deutschlands.
Der Abonnementspreis beträgt pro Vierteljahr nur eine Mark. Die
einzelne Nummer kostet 15 Pfennige.
Inserate werden billigst berechnet und finden die denkbar grösste Ver-
breitung. 26

Verlag und Redaktion der „Münchener Granaten“
Frauenhoferstr. 25. o. 1.

XXII. Jahrgang. — 30.000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

Amerikanische Schweizer-Zeitung

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union,
Canada und British Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und
Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche
Verhältnisse, nebst Nekrologien dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

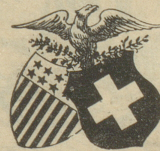
Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Anzeigen

Anzeigen

jeglicher Art.

jeglicher Art.



Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen unsere
Generalagenten **Orell Füssli & Co. in Zürich**, die Herren **Haasenstein &
Vogler in Zürich**, sowie unser ständige Schweizer Korrespondent, Herr
Fürsprech **G. A. Glaus in Rapperswil** (St. Gallen). 34

„The Swiss Publishing Company“,
116, Fulton Street, New York.